Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 08 | Donnerstag, den 13. August 2015

Das war Spitze! Vielen herzlichen Dank

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Das Schul- und Heimatfest war Spitze“, mit diesem Wortlaut oder ähnlichen Formulierungen erreichten uns nach dem Festwochenende unzählige Mails bzw. Bekundungen der Gäste. Dabei betrachten wir Roßweiner manchmal einige Dinge noch dramatischer und pessimistischer, sind uns aber wahrscheinlich in der Einschätzung des nun leider vergangenen Schul- und Heimatfestes einig, dass wir alle ein super Fest erlebt haben. Dabei waren die Vorbereitungsarbeiten von Pessimismus, Skepsis und Zurückhaltung geprägt wie lange nicht. Durch die Pflicht zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen für die Grundstückseigentümer der Innenstadt war die Bereitschaft zur Dekoration der Straßen auf ein Minimum gesunken. Der nach 23-jährigem Kampf endlich begonnene Staatsstraßenbau trug mit seinen Bauverzögerungen auch nicht zur Freude der Anwohner und Gewerbetreibenden der Innenstadt bei. Durch die wöchentlichen Demonstrationen des Roßweiner Pegida-Ablegers war die Stimmung in der Stadt so weit gedrückt, dass man an eine normale Festvorbereitung nicht mehr recht glauben konnte. Dass unsere über 30 Straßenbürgermeister gemeinsam mit ihren Straßenbewohnern letztlich die Stadt so toll herausgeputzt und geschmückt hatten, verlangt unsere größte Hochachtung, und wir ziehen auch im Namen der zahlreichen Gäste den Hut für die perfekte Straßenschmückung, welche wir am Schulfestwochenende erleben konnten.

Ein würdiges Fest: 44. Schul- und Heimatfest in Roßwein

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis, auch allen Einwohnern zu danken, welche sich mittelbar und unmittelbar in die Straßenschmückung und die Festvorbereitung einbrachten. Erwartungsgemäß gab es in diesem Jahr noch größere Späße über die Tannenbäume, welche manchmal schon fürchterlich aussahen, jedoch aufgrund der monatelangen Trockenheit vor dem Fälltermin keine wirklichen Schönheiten mehr werden konnten. Auch mit diesem Hindernis kamen die Einwohner zurecht und übertrafen sich teilweise bei den Aktivitäten zur Straßenschmückung. So ist das Roßweiner Schul- und Heimatfest kein Volksfest, welches zum Beispiel von einer Stadtverwaltung ins Leben gerufen oder festgelegt wird und damit ein administratives Angebot an die Bevölkerung darstellt – nein – es ist und war ein Fest, welches in seinen Bestandteilen durch die Bürgerinnen und Bürger selbst organisiert, vorbereitet und teilweise finanziert wird. Dies wiederum ist und war ein wesentlicher Grundstein für das nun vergangene Schulfest.

So startete die Schulfestwoche bereits mit einem nicht erwarteten Zuspruch der Ausstellungseröffnung im Rathaus, welche über 200 Gäste besuchten. Unter dem Motto „Drei Frauen, ihre Stadt und ihre Leidenschaft“ präsentierten die Roßweiner Malerinnen Marie-Luise Peschel, Bärbel Hoffmann und Sabine Krondorf ihren Blick auf die Stadt.

Von dem Besucheransturm zur Ausstellungseröffnung überwältigt, folgte am Dienstag mit dem traditionellen Seniorencafé die nächste Überraschung. Bereits mit Beginn der Veranstaltung platzte das Festzelt fast aus allen Nähten, und die Vereinsmitglieder der Gartengruppe Am Weinberg hatten alle Hände voll zu tun, um die Gäste zu bewirten. Bei musikalischer Umrahmung wurden der Schulgarten der Grundschule Am Weinberg eingeweiht und zwei Holzfiguren auf dem Festplatz des Vereines feierlich enthüllt. Die Theateraufführung der Schüler unserer Oberschule, welche sich der Geschichte von Romeo und Julia widmeten, fand vor gefülltem Rathaussaal statt, wobei die Akteure für ihre perfekten schauspielerischen Leistungen mit viel Beifall belohnt wurden.

Wer dann am Donnerstag das Kinderfest an der Grundschule besuchte, erkannte einen wesentlichen Grundpfeiler der Schulfesttradition. In einem historischen Vergnügungspark konnten sich die Kinder der Stadt vergnügen und ausgelassen in fröhlicher Runde miteinander feiern. Dabei hatten doch gerade unsere Vorahnen vor 178 Jahren das Schul- und Heimatfest für die Kinder der Stadt zum Leben erweckt, um ein besonders Schul- und Kinderfest zu begehen.

Wer die Kinder an diesem Donnerstag beobachten konnte, stellte fest, dass damals wie heute dieser Ansatz voll und ganz erfüllt wurde und am folgenden Freitag mit dem Schützenfest sogar noch eine Steigerung erfuhr. Die Kinder unserer Schulen und Einrichtungen tummelten sich auf dem Gelände der Grundschule und versuchten, den Schützenkönig zu küren. Wer diesem Tumult beiwohnen durfte, wurde spätestens dort vom Zauber des Schulfestes komplett vereinnahmt. Am Vorabend gaben sich Frau Liane Laboda und Herr Robin Stear das Ja-Wort und feierten die traditionelle Schulfesthochzeit mit allen Gästen und Besuchern auf dem Marktplatz. Nach Böllerschüssen und dem Zielschießen mit der Armbrust verschwand dann das frisch getraute Paar zur Privatfeier und wurde erst wieder zum Schulfestumzug gesehen.

Als am Freitag gegen 18.00 Uhr das 44. Schul- und Heimatfest feierlich eröffnet und zwei Roßweiner Fahnen für die Schönburger Fahnenschwinger geweiht wurden, hatten sich bereits unzählige Einwohner und Gäste auf dem Marktplatz eingefunden. Trotz warmer Temperaturen feierte man bis tief in die Nacht und konnte zwischen der Hauptbühne und dem nun schon zu einer kleinen Tradition gewordenen Muldenspektakel pendeln. Die Jugendbühne an der Post zog derweil ihr Publikum genauso an, wie die

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

Ehrenbürgerwürde anlässlich des Schul- und Heimatfestes verliehen

Zur Würdigung ihres jahrzehntelangen Engagements in der Entwicklung des kulturellen Lebens in Gleisberg einerseits und der damit verbundenen Festigung des Identitätsgefühls der Menschen dieser Dorfgemeinschaft andererseits, wurde an

Helga Frankenstein

im Rahmen des Festempfanges des Bürgermeisters zu 44. Schul- und Heimatfestes am 03. Juli 2015 die

Ehrenbürgerwürde der Stadt Roßwein

verliehen.

Ehrenbürgerin Helga Frankenstein

Empfänger der Roßweiner Ehrenmedaille

Verleihung der Roßweiner Ehrenmedaille

Anlässlich des diesjährigen Festempfanges zum 44. Roßweiner Schul- und Heimatfest verlieh der Bürgermeister Veit Lindner nachfolgenden Herren die Roßweiner Ehrenmedaille für ihre 25 jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Stadt-, Gemeinde- bzw. Ortschaftsrat verliehen.

Siegfried Barth
Uwe Hachmann
Peter Krause
Bernd Handschack
Steffen Zaspel
Eugen Kunze
Erich Lommatzsch

Informationen zum Schul- und Heimatfest

Wir bedanken uns bei nachfolgend aufgeführten Privatpersonen, Firmen und Geschäftsleuten, die ab 24.06.2015 bis zum Ende des Schul- und Heimatfestes, mit einer Geld- oder Sachspende bzw. einem Sponsoringvertrag oder anderweitiger Unterstützung zum Gelingen des 44. Schul- und Heimatfestes beitragen haben, ganz herzlich

Geldspenden: Chr. Goedecke/Stump Spezialtiefbau GmbH; Hausverwaltung Giebichenstein; LPG Pflanzenproduktion Döbeln i. L.: Akustik- und Trockenbau Andreas Hensel; Familie Till Beyer; Grundschule Klasse 4 b; Wohnungsgenossenschaft Roßwein e. G.: Malermeister U. Krause; Malermeister Christian Senftleben; Reha-Zentrum; VLS Döbeln GmbH;

Sachspenden: Fleischerei- und Partyservice Thomas Enzesberger; Pelzmoden Krebs; Fa. Teichert GmbH & Co.: Frau Vogel; Familie Kirschbaum; Delikatessenküche Thomas Kretschmer; HE Elektroanlagen Hummitzsch; Frau Gisela Kentrup; projecct Schul- und Objekteinrichtung GmbH; Blumengeschäft „Roter Mohn“; Prof. Dr.-Ing. Laufs-Fischer-Böhme; Roßweiner Fleisch- und Wurstwaren GmbH; Baumschule Tamme; Reisedienst Hennig; VEOLIA, Elektro Roßwein GmbH; EURONICS Kirchhof; Taxi-Leutert;

Sponsoringverträge und weitere Unterstützungen: Elektro Roßwein GmbH; Riedel Verlag & Druck KG; Herr Dietmar Zettler; Schulmuseum Ebersbach; Heimatverein Marbach, Landeskirchliche Gemeinschaft

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

vielen Händler auf der Dresdener Straße, welche mit einer Vielzahl von Angeboten wahre Highlights für alle Gäste schufen. Wer dann am Samstag auf kühlere Temperaturen gehofft hatte, wurde enttäuscht, und so waren vor allem schattige Plätzchen sehr begehrt. Alle Organisatoren und Veranstalter ließen sich trotz Hitze nicht beirren und fuhren planmäßig mit den Programmteilen fort.

Schon zur feierlichen Wiedereröffnung unserer Oberschule suchten die vielen Gäste und Interessierten die Plätze im Schatten und warteten geduldig, um Einlass ins kühlere Schulhaus zu finden. Mit der Hitze hatten auch die Organisatoren und Mitstreiter des Kreuzplatzes zu kämpfen. Die historischen Kostüme der Stadtwache sorgten nicht nur für mollige Wärme, sondern auch die zahlreichen Besucher, welche das angebotene, abwechslungsreiche Programm mitverfolgten.

Auf dem Marktplatz kämpften derweil die Roßweiner Stadträte mit dem Lehrer Grafe und verlangten Hitzefrei. Bei 38 Grad, gemessen kurz über dem Marktplatzpflaster, stellte dabei das diesjährige Schulfest nicht nur einen Hitzerekord auf, nein, auch der Heiratsantrag eines Stadtrates wurde so ungeplant zum Highlight und sorgte bei vielen Besuchern für Momente der Rührung.

Zum traditionellen Element des Roßweiner Schul- und Heimatfestes füllte sich der Markt zur Schulfestköniginnenwahl, und die Besucher konnten in einer zweistündigen Veranstaltung die Kür der neuen Schulfestkönigin miterleben. Saskia Grolp wird nun die nächsten fünf Jahre das Amt der Schulfestkönigin 2015 wahrnehmen und die Stadt bei verschiedensten Veranstaltungen und öffentlichen Terminen würdig vertreten.

Bei kühleren Abendtemperaturen erfolgte dann ein weiterer Zustrom an Besuchern zu den Veranstaltungsbühnen auf dem Marktplatz und an der Bibliothek. Teilweise ging dabei kein Blatt mehr zu Boden, und die Roßweiner feierten gemeinsam mit ihren Gästen bis in die Morgenstunden.

Aufgrund der heißen Temperaturen entschlossen sich die Organisatoren des Fest-

umzuges am Sonntag kurzfristig für eine erneute Verkürzung dieser Schulfesttradition. Nachdem bereits am Donnerstag die Clara-Zetkin-Straße, die Dr.-Otto-Nuschke-Straße, die Weststraße und die Döbelner Straße den gemeldeten Hitzetemperaturen zum Opfer fielen, kamen dann am Sonntag nochmals die Querstraße und die Stadtbadstraße hinzu. Mit einer Länge von knapp 2 km, 81 Bildern und ca. 1800 Mitwirkenden wird der diesjährige Festumzug als der bisher längste und heißeste Umzug in die Geschichte der Stadt eingehen.

Trotz Befürchtungen der Organisatoren war kein Ausfall von Mitwirkenden aufgrund der Hitze zu verzeichnen, was auch den vielen Helfern am Straßenrand zu verdanken war. Unzählige Besucher, Eltern und Verantwortliche reichten den Festumzugsteilnehmern Getränke, feuchte Tücher oder duschten diese gleich vollständig ab. Diese Hilfsbereit-

Malaktion für Kinder zum Schul- und Heimatfest ausgerufen von der Löwen-Apotheke Roßwein

Unter dem Motto **„Wer malt Roßweins schönstes Roß?“** lobte Andrea Bachmann von der Löwen-Apotheke verschiedene attraktive Preise für die kleinen Gewinner der Malaktion aus. Es beteiligten sich ca. 30 Kinder und hier sind die Preisträger: **Emely Reiske 4 Jahre aus Otzdorf** (Gewinnerin in der Altersgruppe bis 5 Jahre) • **Elise Thiele aus Roßwein** (Gewinner in der Altersgruppe 6-8 Jahre) • **Meikel Barth aus Roßwein** (Gewinner in der Altersgruppe ab 9 Jahre) **Herzlichen Glückwunsch an die drei Gewinner!**

44. Schul- und Heimatfest

schaft und Unterstützung war einmalig und bedarf einem extra Dankeschön für all die erlebte und gelebte Hilfsbereitschaft.
Mit vollem Recht können wir, liebe Roßweiner, stolz auf das 44. Schul- und Heimatfest sein. Dank aller Organisatoren, Unterstützern, Sponsoren, Straßenbürgermeistern, Straßenanwohnern und der vielen privaten Initiativen ist es geglückt, ein super Schul- und Heimatfest zu begehen. Gemeinsam mit allen Einwohnern ist es Ihnen, ist es uns gelungen, unsere Stadt von ihrer besten Seite zu präsentieren, lebensfroh und liebenswert zu gestalten und gemeinsam ausgelassen zu

feiern. Ich wünsche mir sehr, dass wir etwas von den genannten Tugenden auch auf die Zeit zwischen den Schulfesten ausweiten könnten. Gemeinsam und mit dem Ziel, unsere Stadt voranzubringen, wäre manchmal einiges einfacher.
Ich wünsche mir aber auch, dass es uns gelingt, unsere einmalige wie schöne Tradition für die Zukunft zu wahren und den nächsten Generationen verpflichtend in das Stammbuch zu schreiben. Unsere Stadt ist stolz auf ihre Tradition, ist stolz auf Ihr Schulfest. Lassen Sie uns gemeinsam dieses einmalige und einzigartiges Schul- und Heimatfest auch für die Zukunft bewahren.
Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitstreitern, Organisatoren und Verantwortlichen, welche sich in irgendeiner Art und Weise in die Vorbereitungen und Durchführung des 44. Schul- und Heimatfestes

eingebracht haben. Den Sponsoren, welche mittels Technik, in finanzieller Art und Weise oder mit Preisen für die Schulfesttombola geholfen haben, danke ich hiermit mit großer Verbundenheit, da ohne diese Hilfe kein Heimatfest in der erlebten Größe zu bestreiten wäre. Unseren Mitarbeitern des Baubetriebshofes und der Stadtverwaltung möchte ich an dieser Stelle ebenso herzlich danken, da diese, meist im Hintergrund, für ein „rundes Fest“ gewirkt haben. Unsere Stadt hat sich von ihrer besten Seite gezeigt, und die Einwohner haben mit einem perfekten Schul- und Heimatfest eine perfekte Werbung für sich und ihre Stadt auf die Beine gestellt. Dafür gebührt allen aktiven Bürgerinnen und Bürgern ein riesengroßes Dankeschön.

Da nunmehr die Schulferien begonnen haben, werden viele Einwohner den wohlverdienten Urlaub antreten. Auf diesem Weg wünsche ich all unseren Bürgerinnen und Bürgern eine sonnige und erholsame Urlaubszeit und freue mich mit ihnen auf das 45. Schul- und Heimatfest, zu dem wir gleichzeitig die 800-Jahrfeier der Stadt begehen, und welches **vom 06.07. bis 12.07.2020** stattfinden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

V. Lindner
Bürgermeister

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

Feierliche Wiedereröffnung der Oberschule

Dass die feierliche Wiedereröffnung unserer Oberschule zum vergangenen Schul- und Heimatfest einen wesentlichen Programmpunkt darstellen sollte, war nicht nur den Organisatoren, sondern auch allen Stadträten klar. Nichts hätte passender sein können, als die Wiedereröffnung einer Schule, welche in ihrer 124-jährigen Geschichte mit all ihren Schülern und Lehrern prägender Bestandteil der vergangenen Schul- und Heimatfeste war. Als der Rektor Karl Robert Peschel und Pfarrer Böhmert 1837 beim Stadtrat um Erlaubnis baten, ein Schulfest abhalten zu dürfen, nahm die schönste Tradition der Stadt Roßwein ihren Lauf und war als Fest den Schulkindern gewidmet. Dieser Tradition folgend, entschieden sich die Stadträte dafür, unsere sanierte Oberschule als Motiv der diesjährigen Schulfestplakette zu verwenden. Alle Beteiligten fieberten somit der Eröffnung des Schulgebäudes entgegen und fanden sich am Schulfestsamstag, 10.00 Uhr, in der Grafestraße ein. Der Schulchor der Oberschule, unter Leitung von Gerd Mundus, sorgte dabei für die musikalische Umrahmung und Bürgermeister Lindner ging in seiner Rede auf den schweren Kampf um Finanzierungsmittel für den Schulhausbau ein. So bedankte er sich bei dem Landtagsabgeordneten Sven Liebhauser, der 2011 den damaligen Sächsischen Innenminister Markus Ulbig nach Roßwein führte. Dieser überzeugte sich vor Ort vom Sanierungsstau sowie den Problemen der Stadtentwicklung und überreichte dem Bürgermeister den Fördermittelbescheid für das Bundländerprogramm „Stadtumbau Ost“. Zuvor war ein jahrelanger Kampf um Fördermittel erfolglos geblieben, da der Fördertopf des Schulhausbaus in Sachsen überzeichnet war und keine Aufnahme der Stadt Roßwein in das Förderprogramm erreicht werden konnte. Insgesamt kostete die Sanierung der Oberschule ca. 4 Mio. Euro und wurde mit einer Quote von 66% über die „Umbauachse Altstadt“ gefördert. Im Jahre 2012 war Sanierungsbeginn und umfasste im ersten Bauabschnitt die Außenfassade und die Dacherneuerung. Im zweiten Bauabschnitt, welcher ab 2013 startete, wurde das Schulgebäude teilweise entkernt und einer Generalsanierung unterzogen. Für die Einrichtung der neuen Fachkabinette sowie Schulräume stellte die Stadt einen Betrag von ca. 300.000 Euro zur Verfügung. In seiner Rede würdigte der Bürgermeister die akribische Arbeit des Planungsbüros Bauer, welche die Gesamtplanung inne hatte sowie des angeschlossenen Ingenieurbüros für Elektrotechnik Wagner bzw. der Technischen Gebäudeausrüstung Radisch aus Döbeln und dem Roßweiner Sicherheitsbeauftragten Uwe Bichler. Der finanzielle Umfang der Sanierung stellt somit die größte Baumaßnahme der Stadt Roßwein seit 1990 dar. Die „Mammutaufgabe“ der Sanierung und die termingerechte Übergabe der Schule erforderten eine exakte Koordination und Abstimmung aller beteiligten Unternehmen. Bürgermeister Lindner richtete seinen Dank aber auch an das Lehrerkollektiv um Thomas Winter, welches in den zurückliegenden Jahren - trotz Problemen mit dem Bautenzustand des Schulgebäudes - für gute Lernergebnisse gesorgt hatte, und die Stadträte für ihre weitsichtigen und manchmal schnellen Entscheidungen. Nach Bürgermeister Lindner ergriff der Schulleiter das Wort und führte jedem Besucher die dramatische Schülerzahlentwicklung in den 2000-er Jahren vor Augen, bei der zeitweise der Bestand der Roßweiner Oberschule nicht gesichert war. Thomas Winter bedankte sich bei seinem Lehrerteam, dem Förderverein der Schule, dem Planungsbüro und der Stadt für die nun durchgeführte Komplettsanierung der Schule, aber auch für die gelebte, gute Zusammenarbeit während der Planungs- und Ausführungsphase dieser Baumaßnahme. So konnte das Schulteam auf die Gestaltung, Anordnung und Einrichtung der Klassenräume Einfluss nehmen und die

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

gesammelten Erfahrungen der zurückliegenden Gebäudenutzung in das komplette Bau- und Sanierungsgeschehen einbringen.
Die Fraktionsvorsitzenden Siegfried Barth, Uwe Hachmann und der stellvertretende Bürgermeister Peter Krause brachten mit anschließenden Wortbeiträgen ihre Freude über die Eröffnung der Oberschule zum Ausdruck und riefen die Kinder, wie auch deren Eltern, eindringlich auf, die nun neu sanierte Schule bzw. Einrichtung pfleglich und wie Privateigentum zu behandeln. Sie forderten in ihren Redebeiträgen die zukünftigen Nutzer auf, das Schulgebäude im jetzigen Zustand zu erhalten. Im Anschluss an die Ausführungen der Fraktionsvorsitzenden richtete Frau Bauer vom gleichnamigen Planungsbüro ihre Worte an die Vertreter der an der Sanierung beteiligten Unternehmen, bedankte sich für die Zusammenarbeit. Dabei hob sie die gute Zusammenarbeit aller Verantwortlichen und die Vielzahl nützlicher Informationen durch das Team der Oberschule, welche - manchmal als Kompromisslösung - Berücksichtigung erfuhren, hervor. Anschließend enthüllte der Schulleiter Thomas Winter gemeinsam mit der Bauamtsleiterin Petra Steurer und dem Planungsteam Kerstin und Jochen Bauer die Erinnerungsstehle an die Namensgeber unserer Schule, den Geschwistern Hans und Sophie Scholl. Der Pfarrer unserer Stadt, Herr Dr. Heiko Jadatz, überbrachte anschließend seine Glückwünsche und richtete bewegende Worte an alle Gäste der Veranstaltung. Bevor Schulleiter

Thomas Winter dann beide Hände und den Schlüssel in die Luft strecken konnte, wurde ihm vom Amtsvorsteher aus unserer befreundeten Gemeinde Amt Hagenow-Land ein Scheck in Höhe von 300,00 Euro überreicht. Mit Tränen in den Augen nahm Thomas Winter den Scheck für die Arbeit des Schulfördervereins entgegen und öffnete mit einem lauten Jubelschrei das Eingangstor des Schulgebäudes. Unzählige Besucher strömten daraufhin in das kühle Schulhaus und überzeugten sich von der gelungenen Sanierung und der richtigen Verwendung jedes eingesetzten Euros. Sichtlich stolz auf ihre neue Schule führten die Lehrer alle Gäste durch das sanierte Schulhaus, und der Förderverein sorgte für die kulinarische Versorgung. Bis in die späten Nachmittagsstunden riss der Besucherstrom nicht ab. Viele ehemalige Schüler, Eltern, aber auch gegenwärtige Schüler nutzten die Gelegenheit, das Schulgebäude zu besichtigen und brachten dabei sehr oft ihre Freude zum Ausdruck, im August in einer neu sanierten und hell gestalteten Schule mit dem Lernen beginnen zu können. Wenn im kommenden Jahr unsere Oberschule „Geschwister Scholl“ das 125-jährige begeht, werden die neue Sporthalle und der Außensportplatz das Schulgebäude ergänzen. Mit der Fertigstellung wird sich unsere Oberschule zu einem Schulcampus entwickeln, welcher seinesgleichen sucht. Mit dem Lernen in modernen, hellen Unterrichtsräumen, den Möglichkeiten sportlicher Betätigung in unmittelbarer Nähe zur Schule und dem damit verbundenen Freizeitangebot wird der Traum und die Idee des Oberschulcampus in Roßwein seine Umsetzung finden.

44. Schul- und Heimatfest Roßwein

Die Besucher unserer Partnerstädte waren vom Schul- und Heimatfest begeistert

Insgesamt umfasste die Delegation der Teilnehmer aus unserer Partnerstadt und den befreundeten Städten 40 Personen. So waren die Bürgermeister mit Stadträten aus unserer Partnerstadt Freiberg am Neckar, aus der befreundeten Gemeinde Fourques - welche unmittelbar neben der Stadt Arles liegt - , aus dem Amt Hagenow-Land sowie aus dem Ortsteil Jägersfreude der Stadt Saarbrücken nach Roßwein gereist, um gemeinsam mit der Stadt und ihren Einwohnern das 44. Schul- und Heimatfest zu feiern. Für unsere Gäste war ein umfassendes Programm vorbereitet, welches für Kurzweil der Besucher sorgte. Bereits am Freitagabend wurde nach der Festveranstaltung im Rathaus die Oberschule besichtigt und mit einer Bierverkostung im Getränkehandel Zausch die Vielfalt der deutschen Biere ausgiebig getestet. Zur Wiedereröffnung unseres sanierten Schulgebäudes am Samstagmorgen überreichte Amtsvorsteher Dieter Quast aus dem Amt Hagenow-Land dem Schulleiter Thomas Winter einen Scheck über 300,00 Euro. Diese Zuwendung soll die Arbeit und Aktivitäten des Fördervereins unterstützen. Für den Samstagnachmittag war ein Abstecher der Delegationen zum Pferdebahnmuseum nach Döbeln geplant, wobei auch eine Fahrt mit der Pferdebahn auf dem Programm stand. Anschließend trafen sich die Bürgermeister zur Wahl der Schulfestkönigin auf dem Marktplatz, um gemeinsam mit den Sponsoren der Veranstaltung die verantwortungsvolle Aufgabe der Jury aufzunehmen. Nach dem Besuch des Festgottesdienstes am Sonntagmorgen war zum Arbeitsfrühstück in den großen Rathaussaal geladen. Hierbei stellte

die Stadtverwaltung den innovativen Hochwasserschutz der Stadt Roßwein vor, wobei die Gäste im Anschluss die Möglichkeit erhielten, mit dem Unternehmen am Ärztehaus direkt in Kontakt zu treten und bei einem Probeaufbau aus nächster Nähe Informationen zu erhalten. Natürlich wurden unsere Schulfestgäste auch wieder Teil des Festumzuges und präsentierten hier ihre Stadt oder Gemeinde. Nach dem Festumzug ließen sie es sich nicht nehmen, den Roßweinern mit einem Auftritt auf der Marktplatzbühne ganz herzlich für die Einladung zum Fest und die vielen gesammelten Eindrücke sowie das dreitägige Programm zu danken. Bei der Verabschiedung hoben sie nochmals das phantastische Fest hervor. Vor allem die Schmückung der Straßen, Plätze und Häuser sowie die Lebensfreude der Menschen und die zu spürende fröhliche Festatmosphäre begeisterten unsere Gäste. Mit Bürgermeister Dirk Schaible von der Partnerstadt Freiberg am Neckar wurde vereinbart, dass im kommenden Jahr dem 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Roßwein und Freiberg am Neckar gedacht und es eine Jubiläumsveranstaltung geben wird. In Sachen Hochwasserschutz wurde die weitere gemeinsame Zusammenarbeit zwischen den Städten Fourques und Roßwein besprochen und vereinbart, die partnerschaftliche Verbundenheit weiter auszubauen. Ebenso wird eine Roßweiner Delegation zum kommunalen Erfahrungsaustausch und in Sachen Doppik nach Mecklenburg-Vorpommern reisen und das Amt Hagenow-Land besuchen.

Heimatverein sagt Danke!

Das 44. Schul- und Heimatfest 2015 ist Geschichte. Der Heimatverein Roßwein möchte sich auf diesem Wege bei allen Besuchern der Ausstellung „Ist noch alles da? Roßwein 1995 und 2015“ ganz herzlich bedanken. Rund 300 Roßweiner und Festgäste nutzten dieses Angebot und zeigten sich überrascht und erfreut. Viele interessante Gespräche zu den Fotos von Prof. Wolfgang Scherer ließen uns den Dienst während der Festtage im Heimatmuseum nicht langweilig werden. Aber es gibt auch viele Leute, die es nicht geschafft haben, unsere Ausstellung zu besuchen. **Deshalb haben wir beschlossen, die Ausstellung noch einmal zu öffnen und zwar:**

am Sonntag, dem 30. August 2015, von 13.30 bis 16.00 Uhr und
am Sonntag, 06. September 2015, von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Prof. Scherer wird an diesen Tagen persönlich anwesend sein. Leider war ihm dies wegen Krankheit während des Schulfestes nicht möglich. Außerhalb der oben angegebenen Zeiten besteht für Gruppen nach telefonischer Anmeldung unter der **Nummer: 0151 70 11 0151** die Möglichkeit, Termine zum Besuch der Ausstellung zu vereinbaren.
Die Mitglieder des Heimatvereines Roßwein e.V.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Der Verein „Wetterhöhe 318 e.V.“ informiert:

Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen…

Nach unserem Dorffest im vergangenen Jahr stellten wir uns als Verein die Frage, ob wir nicht beim Festumzug zum diesjährigen Schul- und Heimatfest mitmachen wollen? Skeptische und nachdenkliche Blicke machten die Runde, es fehlte an Ideen! Da wir zu unserem Fest so große Windmühlen an den Ortseingängen aufbauten, dachten wir dann, warum nicht zum Umzug eine Windmühle zeigen. Es war wie eine Initialzündung und es entstanden Vorstellungen, die sich immer weiter entwickelten und fast zur Perfektion umgesetzt wurden. Ein Haufen von Männern, an der Spitze Zimmermann Steffen Ebel, sowie Martin, Matthias und Ralf tüftelten und werkelten manchmal bis in die späten Nachtstunden, um das Projekt Windmühle umzusetzen. Anfänglich aus Stroh, wurde sie dann aus Holz gefertigt, um sie nach dem Umzug wieder zu verwenden. Alte Materialien wurden zusammengesucht und zu einem ganzen Meisterstück verbaut.
Viele aufgeschlossene Menschen konnten wir für unsere Idee begeistern und sie unterstützten uns persönlich. So stellte uns Uwe Lindner den Hänger zur Verfügung, Herbert Ast spendete uns Getreidegarben zur Dekoration und Michael Roßberger half uns mit der Zugmaschine und als Fahrer. Als kleine Geschenke für die Zuschauer beschrifteten und füllten die fleißigen Frauen Katja, Christa, Petra, Yvonne, Martina und Katrin kleine Leinesäckchen mit verschiedenen Getreidekörnern. Die Freude und der Zusammenhalt machten diese Aktion zu einer gelungenen Gemeinschaftsarbeit. Dann war es am 05.Juli soweit, die Windmühle stand majestätisch und liebevoll dekoriert auf dem Hänger und rollte in Richtung Roßwein. Die „Müllersleute“ Christa, Fam. Wolf, Fam. Müller, Fam. Arnold, Fam. Wittig, „der Zimmermann“ und „die Getreidebauern“ trafen sich bei hochsommerlichen Temperaturen in der Stadt, um die Mühle zünftig zu begleiten, sogar ein Esel begleitet uns auf der Strecke. Was für ein schönes Gefühl, die Roßweiner und Ihre Gäste mit Grüßen aus Wetterwitz und Wettersdorf durch die festlichen und einfallsreich geschmückten Straßen zu erfreuen. Die strahlende Sonne meinte es besonders gut an diesem Tag. Doch viele Roßweiner machten uns den Umzug bei hochsommerlichen Temperaturen erträglich und verteilten Getränke, spritzten mit Wasser oder gaben Feuchttücher aus. Was für hilfsbereite und seelengute Gesten uns entgegengebracht wurden, einfach großartig. Auch der Applaus und die vielen freudigen Gesichter motivierten uns und ließen den Umzug zu einem besonderen und unvergesslichen Ereignis werden. **Wir möchten uns hiermit bei Allen für Ihre guten Taten ganz herzlich bedanken!** *Vorstand Verein „Wetterhöhe 318 e.V.“*

➜ Allgemeinarzt mit neuen Öffnungszeiten

Die Allgemeinarztpraxis von Dr. Urs Patrick Frey auf der Bahnhofstraße 2 in Roßwein bietet erweiterte Sprechzeiten an. So können die Patienten montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und dienstags und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr behandelt werden.

In der Arztpraxis für Allgemeinmedizin stehen Herr Dr. Frey als Facharzt für Allgemein-, Sozial- und Umweltmedizin sowie Frau Dr. Lehle als Allgemeinärztin mit der Fachrichtung Innere Medizin für die Patienten der Region zur Verfügung. Komplettiert wird die Praxis um das Angebot von Frau Frey, welche ihren Schwerpunkt in der Sozialberatung findet und für die Anträge für Schwerbeschädigtenausweise, Pflegestufen, für Demenz-Tests sowie Kur- und Rentenanträge zur Verfügung steht. Mit der Praxiseröffnung in der Bahndammstraße 2 verfügt die Stadt Roßwein wieder über fünf Allgemeinärzte, was für eine große Erleichterung beim fachärztlichen Angebot für alle Einwohner und die Region sorgen dürfte. Termine können auch telefonisch unter 034322/696800 vereinbart werden.

➜ Seniorencafé mit vielen Höhepunkten

Weit über 300 Gäste waren am 30. Juni zum Seniorencafé gekommen, welches im Rahmen des 44. Schul- und Heimatfestes auf der Festwiese der Gartengruppe Am Weinberg stattfand.

Neben der Enthüllung zweier Holzfiguren, welche der Holzbildhauer Enrico Kletke mit seiner Kettensäge entstehen ließ, wartete auf die Senioren eine musikalische Umrahmung durch die Schüler des Hortes und der Grundschule sowie die Sängerin Frau Evelyn Wetzel. Als Höhepunkt wurde ein Schulgarten eingeweiht, welcher in Zusammenarbeit zwischen den Grundschülern und der Gartengruppe Am Weinberg entstanden ist. „Vor einem Jahr ist Klaus-Peter Hawerda an die Stadt mit dem Vorschlag herangetreten, einen

■ Das 30. WasserWelten-Aquarium steht seit dem 2.7.2015 in der Kita „Am Weinberg“

Ein eigenes Stadtfest rund um das 30. WasserWelten-Aquarium - nein, das wäre wirklich übertrieben... Aber es passte natürlich sehr gut, dass Zukunft Stadt & Natur dieses kleine Jubiläum in dem so schönen Rahmen des 44. Stadtfestes Roßwein feiern durfte. Bürgermeister Veit Lindner brachte selber Fische mit, denn er zeigte sich als "alter Aquarianer". Sein Dank und der von Kita-Leiterin Birgit Schwitzky ging an Mathias Wachs, er vertritt Town & Country Haus in der Region, an Tetra und an den Aquarien- und Terrarienverein OSIRIS, denn die Familie Riedel hatte das Aquarium sehr liebevoll eingerichtet. Auch aus der "Zucht" des netzwerk natur Projektbüros wurden einige Endler Guppys von Robby Riedel eingesetzt - genauestens beobachtet von den jungen Menschen, die zukünftig das WasserWelten-Aquarium betreuen ("Der Kleinste schwimmt voran!"). Sichtliche Freude also bei den Erwachsenen - noch mehr Freude ganz offenbar bei den Kindern der Einrichtung! Auch wenn man nicht in Roßwein geboren ist – schnell merkt man schon bei den ersten Telefonaten, dass Birgit Schwitzky allen Einwohnern bestens bekannt und richtig beliebt ist. Denn sie leitet mit Herz und Seele die Kindertagesstätte Am Weinberg – und das schon seit 4 Jahren! Und so freute sich das Netzwerk Natur Projektbüro sehr über ihre Zusage, an den WasserWelten mitzumachen. Ermöglicht wurde dies durch Mathias Wachs, dem in Roßwein ansässigen Lizenz-Partner von Town & Country Haus, und Tetra. Das Besondere an diesem Aquarium: Es ist das 30. WasserWelten-Aquarium, das seit dem 30.9.2014 – dem Start der WasserWelten in der Kita Sandburg in Hennef - übergeben werden konnte! Im Rahmen des 44. Stadtfestes von Roßwein und einem bei bestem Wetter sehr gut besuchten Schul- und Kitafest fand diese Übergabe statt. Liebevoll eingerichtet worden war das Aquarium von Familie Riedel, Mitgliedern des betreuenden Aquarien- und Terrarienvereins OSIRIS Roßwein e.V., und das trotz engstem Zeitbudget des Ehepaars – herzlichen Dank also auch an diese Adresse! Das WasserWelten-Aquarium steht in einem Flurbereich und ist nun für alle Kinder zu sehen. Dieser kleine Flur wurde angesichts der vielen Menschen, die bei der Übergabe dabei waren, einerseits immer enger, andererseits angesichts der Stimmung immer “größer”. Die Freude über die Spende war greifbar und es hatten sich auch schon Kinder gefunden, die fortan für die Betreuung des Beckens und seiner Bewohner zuständig sind. Und sogar der Bürgermeister von Roßwein, Veit Lindner, stellte sich als “alter” Aquarianer vor und brachte gleich ein paar Welse mit, die von Robby Riedel vorsichtig ins Becken gelassen wurden. Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Stadt und der Einrichtung bei Mathias Wachs, bei Tetra und beim Aquarienverein für diese Bereicherung des Alltags in Kita und Schule. Und auch aus der Zucht des Netzwerk Natur Projektbüros schwimmen nun Fische im WasserWelten-Aquarium zu Roßwein. Die Kleinen, wie ein begeisterter Jungaquarianer feststellte, trauten sich dabei als erste aus der Transporttüte heraus – wie im richtigen Leben also! Und Birgit Schwitzky wäre nicht Birgit Schwitzky, wenn sie nicht zum Abschluss noch eine lange Kaffeetafel mir selbstgebackenem Kuchen vorbereitet hätte! Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese schöne WasserWelten-Übergabe!

Schulgarten in der Gartenanlage zu gestalten. Das Projekt war von Anfang an ein Gemeinschaftswerk. Der Gartenverein hat uns großartig unterstützt“, sagte Birgit Schwitzky. So fanden sich drei Frauen unter den Kleingärtnern, die bei den Vorbereitungen der beiden Parzellen halfen, die jetzt einen Garten bilden. Außerdem musste auch eine alte Laube weichen, und schließlich bauten die Kleingärtner noch einen neuen Zaun um die große Gartenparzelle. „Die Entscheidung für den Schulgarten ist sehr vorteilhaft, weil es das als Schulfach nicht mehr gibt“, sagte Kleingartenverbandschef Peter Paschke. „Ich bin froh, dass sich der Fast-Sieger des Wettbewerbes Gärten im Städtebau auch diesem Thema gewidmet hat, da die Kleingartengruppe im vergangenen Jahr zu den Gewinnern des Landesausscheides bei dem bundesweiten Wettbewerb gehörte“. So ein Schulgarten bietet natürlich auch die Möglichkeit, Kinder als nachfolgende Kleingärtner zu gewinnen, hofft Peter Paschke. Klaus-Peter Hawerda freut sich über das gemeinsame Projekt Schulgarten und gab das geschwungene Schild mit der Aufschrift „Natur pur für Kinder“ frei, welches nun die Pforte des Gartens ziert und von der Arbeitsgemeinschaft „Malen“ gestaltet wurde. Der Hort, die Stadt und die Kleingärtner eröffneten den neuen Schulgarten natürlich feierlich, was die Größe eines Dorffestes hatte. Die Besucher hatten bis spät in die Abendstunden ihren Spaß, bei herrlichen Temperaturen zusammenzusitzen und den Erinnerungen an vergangene Schulfeste nachzugehen und sich auf das diesjährige Fest einzustimmen.

➜ Werkstatt mit 25. Jubiläum

Uwe Lindner, Inhaber der gleichnamigen Autowerkstatt in Wetterwitz, feierte am 30. Juni 2015 sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Für schnelle Reparaturen an Fahrzeugen und den TÜV konnte sich die Werkstatt in all den Jahren einen Namen, weit über die Grenzen der Region hinaus, machen. An die Anfangszeit des Unternehmens erinnert sich Uwe Lindner noch gern. Neben der Werkstatt wurde Anfang der 90-er Jahre noch ein Fahrzeughandel betrieben, welcher aufgrund der immensen Nachfrage das Geschäft erheblich ankurbelte. Bereits zu DDR-Zeiten schraubte Uwe Lindner in seiner Freizeit an Fahrzeugen und reparierte diese für den Freundeskreis. Auch in Zukunft steht der in Gleisberg bekannte Pferdesportler mit seiner Werkstatt für Reparaturen aller Automarken bereit.

Die Stadtverwaltung überbrachte beste Glückwünsche zur Entwicklung und hofft gemeinsam mit dem Unternehmer auf weitere erfolgreiche Jahre.

➜ Brückenapotheke feiert

Am 09. Juni 2015 feierte die Brückenapotheke auf der Dresdener Straße das 20-jährige Betriebsjubiläum. Die Inhaberin Bettina Ludwig und ihr Team organisierten über den Jubiläumstag hinweg verschiedene Angebote und Gewinnmöglichkeiten für die Besucher und feierten ab Geschäftsschluss mit Freunden, Kunden, Partnern und Geschäftsfreunden in der Räumen der Apotheke. Dabei lobt die Inhaberin ihr Team, auf welches sie sich in all den Jahren verlassen konnte und das auch in schweren Zeiten zum Unternehmen stand. Als schwere Zeit bezeichnet sie dabei die Flut 2002, als die kompletten Geschäftsräume überflutet waren und die Apotheke samt Mobiliar komplett neu hergerichtet werden musste. Als feste Stütze in der Versorgung der Roßweiner Patienten bezeichnete Bürgermeister Lindner die Apotheke auf der Dresdener Straße und wünschte Bettina Ludwig und ihrem Team weiterhin einen guten Zuspruch der Roßweiner und bedankte sich auch im Namen der Einwohner für die zahlreichen Einsätze als Notfallapotheke, welche außerhalb der regulären Öffnungszeiten durch die jeweiligen Verantwortlichen abzusichern sind.

➜ Elektro Roßwein GmbH wird 25 Jahre

Am 01. Juli 2015 feierte die Elektro Roßwein GmbH ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum nach der GmbH-Gründung.

Bereits 1958 wurde das Unternehmen des Elektrohandwerkes als PGH Elektro Roßwein gegründet und 1990 in die Elektro Roßwein GmbH umgewandelt. Die Schwerpunkte der

Tätigkeiten sind im Elektroinstallationsbereich, in der Errichtung von Blitzschutzanlagen sowie der Reparaturservice für Elektroanlagen und Haushaltsgeräte zu finden. So installiert und rekonstruiert die Roßweiner Elektro GmbH Anlagen für die Objekt- und Straßenbeleuchtung. Sie ist auch Vertragspartner für die Wartung städtischer Straßenbeleuchtungsanlagen und hat sich auf die Montage und Wartung von Trafostationen bis 20 KV mit den dazugehörigen Kabelverlegearbeiten spezialisiert. Darüber hinaus betreibt das renommierte Unternehmen ein Fachgeschäft für Haushaltsgeräte und Beleuchtungsmittel auf der Dresdener Straße und ist mit diesem Angebot aus der Roßweiner Geschäftsvielfalt nicht wegzudenken. Wie der Geschäftsführer Reiner Hänsel mitteilte, sind gegenwärtig über 40 Arbeitskräfte beschäftigt und zwei Lehrlinge werden zum Elektroniker ausgebildet. Das Unternehmen sucht derzeit Elektroinstallateure und Elektromonteure und bietet weitere Ausbildungsplätze zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik an. Rückfragen hierfür nimmt Herr Reiner Hänsel, unter der Telefonnummer 034322/4740, entgegen.

➜ Preisnachlass bei Schulfest-Souvenirs

Die Stadtverwaltung Roßwein teilt mit, dass ab sofort folgende Schulfest-Souvenirs zum ermäßigten Preis angeboten werden:

- **Stockschirm weiß/rot:**
  7,95 Euro (bisher 9,95 Euro),
- **Tragetasche weiß/rot:** (querformatig, reißfeste Kunstfaser):
  2,00 Euro (bisher 2,50 Euro).

Wer es also an den Festtagen nicht geschafft hat, den Souvenirstand zu besuchen, sollte jetzt schnell sein, denn es handelt sich hier um wenige Restbestände. Das trifft ebenso für die Glasartikel des Schulfestes 2010 zu. Diese sind nochmals reduziert worden. Kaufen können Sie alles zu den Öffnungszeiten des Rathauses an der Anmeldung/Zentrale.

Antje Lange, Haupamt/Bürgerbüro

➜ Denkmalgeschützte Brücke wird saniert (Stand 15.07.2015)

Die Brücke, welche den ehemaligen Mühlgraben des Aropharmwerkes in Niederstriegis überspannt, erhält gegenwärtig eine grundhafte Sanierung. Durch die Firma Stump Spezialtiefbau GmbH aus Chemnitz werden derzeit Mikropfähle bis in den tragfähigen Fels eingebohrt und verpresst. Diese Pfähle dienen dem sicheren Lastabtrag in den tragfähigen Baugrund. Die Fertigstellung der Brückensanierung wird für Ende Juli anvisiert.

➜ Brücke am Stollen komplett gesperrt

Die Fußgängerbrücke am Stollen ist aufgrund der Hochwasserschadensbeseitigung seit dem Schul- und Heimatfest gesperrt.
Das Bauwerk wurde komplett eingehaust und wird gegenwärtig von der Firma Penzhorn GmbH aus Oelsnitz sandgestrahlt. Außerdem werden die Rostschäden, welche die Flut 2013 verursacht hat, beseitigt. Anschließend soll die Brücke wieder in ihren markanten Farben Rot/Grau erstrahlen und ist bis 30.09.2015 noch voll gesperrt. Die Fußgänger werden aufgerufen, die in 150 m Entfernung liegende Mühlenbrücke zu nutzen.

➜ Fliesengroßhandel feiert Jubiläum

Am 15. Juli 1990 wagte Jörg Oberländer den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete seinen Fliesengroßhandel an der Vogelstange in Roßwein.

Inspirieren ließ er sich dabei von einem Besuch bei Bekannten in Frankfurt am Main kurz nach der Wende, welche mit ihm einen Fliesengroßhandel in der Main-Metropole besuchten. Über das Angebot und die Vielfalt der Fliesen war Jörg Oberländer so begeistert, dass er sich entschied, sich als Großhändler für Fliesen selbständig zu machen. Seine Tochter Susann Oberländer stieg nach der Ausbildung zur Groß- und Einzelhandelskauffrau in den väterlichen Betrieb ein und übernimmt seit einigen Jahren als Mitgeschäftsführerin auch Verantwortung für das Unternehmen. Mittlerweile haben die Oberländers an der Vogelstange 25, im ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Stadtgut von Roßwein, den Großhandel errichtet. Auf rund 200 m² Fläche befinden sich das Büro und eine sehenswerte Ausstellung, die sich über zwei Ebenen erstreckt. Im unteren Bereich findet der Bauherr Fliesen fürs Bad und in der ersten Etage sind Fliesen für den Wohnbereich und die Küche ausge-

stellt. Für die Beratung der Kunden nehmen sich die beiden Fliesenfachleute schon mal mehrere Stunden Zeit und helfen zum Beispiel bei der Badplanung, auch schon einmal mit einer 3-D-Simulation am Computer. In der Ausstellung selbst gibt es Musterbäder zu bestaunen, welche die Oberländers zum Jubiläum extra neu gestaltet haben.
Der Bürgermeister beglückwünschte die zwei Geschäftsinhaber zum 25-jährigen Bestehen ihres Geschäftes und brachte seinen Dank zum Ausdruck, dass sich viele Roßweiner vor Ort mit den aktuellsten Fliesentrends vertraut machen können.

➜ Straßenbau in Grunau geht voran (Stand 17.07.2015)

Die Stützwand entlang der Striegis wurde in den zurückliegenden Wochen errichtet.

Nun kann der Straßenbau beginnen. Zurzeit werden die Bohrpfähle zum Fluss hin freigelegt, und im Anschluss beginnt nahtlos der Straßenbau. Die Wiedereröffnung des Straßenabschnittes von Grunau nach Etzdorf ist planmäßig für Ende September/Anfang Oktober vorgesehen. Die nun freigelegten Bohrpfähle werden nicht verkleidet, damit Flora und Fauna Rückzugsmöglichkeiten finden und sich in den Spalten zwischen den Pfählen einnisten können. Entlang des Hanges zum Wald hin wurde eine Spundwand errichtet, welche die Schiebelast des Hanges abfangen und für Stabilität sorgen soll. Die geplanten Baukosten von ca. 1,6 Mio. Euro werden laut Aussage des Straßenbauamtes eingehalten.

➜ Real Madrid war mit seiner Fußballschule zu Gast (Stand 17.7.2015)

„Unglaublich aber wahr!“ Die Fußballschule von Real Madrid hatte Mitte Juli ihre Zelte im Roßweiner Industriestadion aufgeschlagen. Im Stationstraining, welches nach den neuesten sportwissenschaftlichen Gesichtspunkten durchgeführt wird, finden Übungen mit dem Ball in alters- und leistungsgerechten Gruppen statt. Der Spaß am Fußball steht dabei im Vordergrund und in 30 Trainings-

stunden können sich die Besten für die nächste sportliche Auswahlrunde qualifizieren. Am Ende der Pyramide steht ein Vorspiel bei Real Madrid, wofür sich die Teilnehmer des Trainingscamps mächtig ins Zeug legen - aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Der Beste muss letztendlich nicht das größte Talent haben - er muss diszipliniert sein, eine Führungsrolle übernehmen, Schwächeren helfen u.s.w.. In jedem Fall ermöglicht die Abteilung Fußball des Roßweiner Sportvereins vielen Kindern und Jugendlichen damit die Chance, mitten in den Ferien spannende Fußballtage zu erleben, welche einen hohen Spaßfaktor beinhalten. Die Durchführung des Camps erfolgt durch ein Trainerteam der Nachwuchsakademie. Diese besteht insgesamt aus über 100 DSB-lizenzierten Trainern, wovon 41 eine Prolizenz oder einen sportwissenschaftlichen Hintergrund aufweisen und in der Jugendakademie Real Madrid eine spezielle Schulung durchlaufen haben. In der Real Madrid-Foundation Clinics Germany, der offiziellen Fußballschule der königlichen Kicker, wird das Potential der Sechs- bis Vierzehnjährigen mit modernsten Trainingsmethoden gefördert. In dem fünftägigen Sommercamp lernen sie nun, wie die bewusste Ernährung der Profis aussieht, aber vor allem, was es bedeutet, Teil einer Mannschaft zu sein und Teamgeist zu zeigen. Sechs Stunden trainieren die Kinder täglich und erhalten fünf Tage lang eine Profibetreuung. Sportgerechte Mahlzeiten und Getränke werden den Kindern dabei genauso zur Verfügung gestellt, wie ein Real Madrid-Fußballschulen- und Trikotset, einen Adidas-Trainingsball und eine Real Madrid-Fußballschulentrinkflasche. Wie einige Kinder berichten, sind sie zwar nach dem Training mehr als geschlaucht, aber glücklich und froh, am Trainingscamp teilnehmen zu können. So trainieren in Roßwein derzeit 2 Mädchen und 37 Jungen, welche somit ein ganz besonderes Ferienerlebnis vorweisen können.

➜ Traditionskabinett übergeben

Die Ausstellung zur Geschichte der Fachhochschule in Roßwein wurde am Freitag, dem 17. Juli 2015, von der Kanzlerin der Fachhochschule Mittweida, Frau Sylvia Bäßler, an die Stadtverwaltung Roßwein übergeben.
Die Ausstellungsräume wurden 2004 von der damaligen Hochschule saniert und mit einer umfangreichen Ausstellung zur Geschichte des Schulstandortes, beginnend mit der ehemaligen Schlosserschule, dann als Ingenieurschule für Schwer- und Maschinenbau sowie der Nachwendegeschichte als Fachhochschule mit den Ausbildungsschwerpunkten Maschinenbau und Soziale Arbeit ausgestattet. Die Stadt Roßwein zeichnet sich nun für die Räume im ehemaligen Haus G verantwortlich und bietet gemeinsam mit dem Dampfmaschinenverein Roßwein und der bisherigen Ausstellungsbetreuerin, Frau Pia Kutzner, weiter allen interessierten Besuchern die Möglichkeit der Besichtigung.

➜ Wohnblock wird abgerissen (Stand 20.07.2015)

Die Wohnungsgenossenschaft Roßwein eG baut gegenwärtig den Wohnblock Schrebergartenstraße 8-12 zurück.

Erstmals in der Geschichte der Genossenschaft wird ein Gebäude zurückgebaut, welches aufgrund der demographischen Entwicklung und der zu erwartenden Sanierungskosten keine betriebswirtschaftliche Grundlage mehr gebildet hätte.

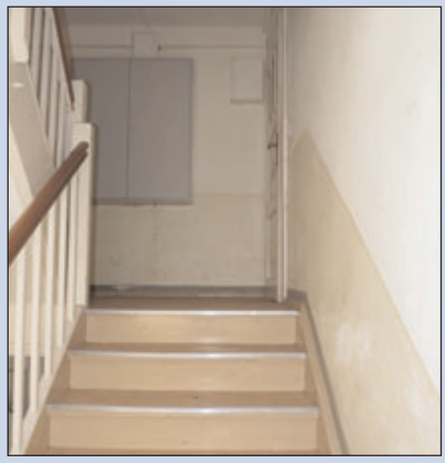
➜ Straßenbau liegt im Zeitplan (Stand 04.08.2015)

Mit dem 1. Abschnitt des Straßenbaus der S 39 zwischen Roßwein und Haßlau geht es voran.

Zwischen dem Gewerbegebiet „Goldene Höhe“ über die Klinge bis auf Höhe des Bürohauses der SPESA und STRABAG in Haßlau hat die S 39 schon die neue Trag- und Deckschicht erhalten. In der Ortslage Haßlau wurden die Tragschicht eingebaut und beidseitig die Bordsteine gesetzt. Der Ausbau des Gehweges ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant, da im kommenden Jahr der Netzversorger envia M neue Stromkabel verlegen will und diese im Gehwegbereich eingebracht werden sollen. Erst danach ist mit der Erneuerung der Gehwege in Haßlau zu rechnen. Gegenwärtig sind die Arbeiter vor Ort damit beschäftigt, die Bankette wieder zu errichten und Markierungsarbeiten durchzuführen. Die Baufirma geht davon aus, dass der Straßenabschnitt noch länger gesperrt bleibt, da der überörtliche Verkehr auch die nächsten Abschnitte bis zur B 175 großräumig umfahren soll. In den kommenden Wochen wird der Bauabschnitt in Richtung Naußlitz begonnen, wobei vorgesehen ist, bis Ende Oktober den kompletten Straßenabschnitt bis zur B 175 zu erneuern.

■ Immobilienausschreibung der Stadt Roßwein Verkauf Mehrfamilienhaus, Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein

Lage: Die Stadt Roßwein hat eine Flächenausdehnung von 43,94 km². Zur Stadt gehören insgesamt noch 17 Ortsteile. Sie hat 6.900 Einwohner sowie eine Bevölkerungsdichte von 157 EW/km². Das Gebiet der Stadt, einschließlich aller Ortsteile, ist charakterisiert von einer landschaftlich schönen Umgebung entlang der Freiberger Mulde, dehnt sich nördlich bis an die Autobahn A 14 aus und hat eine gute infrastrukturelle Anbindung. Zur B 175/A 14, Auffahrt Döbeln-Ost, sind es ca. 6 km Entfernung. Zur Autobahn A 4, Anschlussstelle Berbersdorf-Roßwein ebenfalls 6-7 km. Die Städte Leipzig, Chemnitz und Dresden sind gut zu erreichen in je etwa 1/2 - 3/4 Stunde Fahrtzeit. Das gleiche gilt für die Erreichbarkeit der Flughäfen in Leipzig und Dresden. Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und dörflichem Charakter. Er liegt ca. 9 km von der Stadt Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung. **Objekt:** Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 anzusiedeln. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre. Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung - sonst unsanierter Zustand. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Für die Immobilie gibt es keinen Energieausweis gem. EnEV, Stand Mai 2014. Die Immobilie erfüllt die Standards und Anforderungen an energiesparendem Wärmeschutz und energiesparende Anlagetechnik zurzeit nicht (Ofenheizung, fehlende Dämmung).



Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

Kellergeschoss:	unsanierte Kellerräume
EG:	2 Wohnungen
OG:	2 Wohnungen
DG:	nicht ausgebaut.

Die Immobilie grenzt an den Flusslauf der Striegis und war somit von den Hochwassern 2002 und 2013 betroffen. Im Jahr 2002 war das Kellergeschoss überflutet. Die Immobilie liegt somit im Überschwemmungsgebiet gem. SächsWG. Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Talstraße 45 im OT Grunau, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m². **Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 Euro.** Weitere Informationen dazu und Vereinbarung von Besichtigungsterminen bei Frau Keul, Sachgebiet Liegenschaften, Telefon 034322/46643. **Gebote sind bitte bis 30. November 2015, 12.00 Uhr,** in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem **Vermerk: Talstraße 45,** einzureichen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

➜ Sporthallenbau im Zeitfenster (Stand: 4.8.2015)

Wer gegenwärtig an der Baustelle der neuen Stadtsporthalle vorbeischaut, kann den Baufortschritt erkennen und die zukünftige Kubatur des Gebäudes nachvollziehen. Die gegossenen Wände des Erdgeschosses sind fast komplett sichtbar, sodass auch schon einzelne Räume der zukünftigen Halle zu erkennen sind. Laut Aussage des Planungsbüros Bauconzept liegt die Baumaßnahme im geplanten Zeitfenster, womit die Sporthalle vor Jahresende mit dem Dach geschlossen und der Innenausbau in der kalten Jahreszeit durchgeführt werden kann.

Der Roßweiner Sportverein e. V. Abteilung Boxen informiert:

Roßweinerin Emily Mauermann startet bei Europameisterschaft

Nun ist es offiziell. Die Roßweinerin Emily Mauermann erhielt nach ihrer überzeugenden Leistung bei den Deutschen Meisterschaften, nun die Berufung in die Nationalmannschaft des Deutschen Boxsport Verbandes. Ab 14. August startet Emily bei den U17-Europameisterschaften im ungarischen Keszthely in der Gewichtsklasse bis 52 kg. Toll, die erste Roßweinerin, die im Boxen bei Europameisterschaften den Roßweiner SV vertritt. Abteilungsleiter Horst Merkel ist stolz!

Hinweis: Die Informationen und Berichte aus dem vorstehenden Zeitungsrubrik „Stadtnews“ wurden der Webseite www.rosswein.de entnommen.

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

- Am **25. August 2015** findet um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)
- Am **27. August 2015** findet um **17.30 Uhr** im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.
- Am **16. September 2015** findet bei Bedarf um **19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)
- Am **17. September 2015** findet um **18.00 Uhr** im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht.
Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **5. September 2015** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Haßlau – Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis – Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1. **Der Ausleihbestand in beiden Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.**

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat September

Nächster Redaktionsschluss: 28. August 2015 – Nächster Erscheinungstermin: 10. September 2015 – (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00-12.00 Uhr
Dienstag:	09.00-12.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Freitag:	09.00-12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 08.00 -11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | GLÜCKWÜNSCHE | INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Stadtverwaltung Roßwein - Hauptamt - **Roßwein, den 31.07.2015**

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl der Friedensrichter

Die Stadt Roßwein sucht eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für den Bereich Roßwein. Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein sollen und die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten (vermögens- und strafrechtlicher Art) zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Insgesamt ist das Stadtgebiet Roßwein in einen Bezirk eingeteilt. Besetzt werden muss zum Oktober 2015 der Schiedsamtsbezirk Roßwein. Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich **schriftlich bis zum 01.09.2015 bei der Stadtverwaltung Roßwein - Hauptamt - Markt 4, 04741 Roßwein** zu bewerben. Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 034322/46610. Für interessierte Bürger bietet die Stadtverwaltung Roßwein zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an. *Neubert, Hauptamtsleiterin*

ROSSWEIN
Schule am Weinberg

Schule am Weinberg * Grundschule * Str. d. Einheit 12 * 04741 Roßwein
Tel 03 43 22 / 4 34 00 Fax 03 43 22 / 40224 E-Mail: SaW.AS@t-online.de
www.grundschule-am-weinberg-rosswein.de

Roßwein, 15.07.15

Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/2017

An der Grundschule am Weinberg, in 04741 Roßwein, Straße der Einheit 12, findet die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 wie folgt statt:

Dienstag	**01.09.2015**	**9.00 bis 12.00 Uhr** **13.00 bis 18.00 Uhr**
Mittwoch	**02.09.2015**	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag	**03.09.2015**	**9.00 bis 12.00 Uhr** **13.00 bis 18.00 Uhr**

Anzumelden sind Kinder, die ab **01.07.2009 bis 30.06.2010** geboren sind.

Bitte die **Geburtsurkunde** mitbringen und evtl. Nachweise zu den sorgeberechtigten Elternteilen (gemeinsames Sorgerecht/alleiniges Sorgerecht).

Mit freundlichen Grüßen

Schmidt
Schulleiterin

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Mülltermine August / September 2015

Roßwein

Restabfall:	13./27. August, 10./24. September, 2015
Gelbe(r) Tonne/ Sack:	17./31. August, 14./28. September 2015
Papier: 1	24. August, 21. September 2015 -
Papier: 2	25. August, 22. September 2015 -
Papier: 3	26. August, 23. September 2015 -

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:	20. August, 03./17. September 2015
Gelbe(r) Tonne/ Sack:	21. August, 04./18. September 2015
Papier:	10. August, 07. September 2015

OT Gleisberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz

Restabfall:	13./27. August, 10./24. September 2015
Gelbe(r) Tonne/ Sack:	17./31. August, 14./28. September 2015
Papier:	11. August, 08. September 2015

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Zweinig

Restabfall:	13./27. August, 10./24. September 2015
Gelbe(r) Tonne/ Sack:	21. August, 04./18. September 2015
Papier:	11. August, 08. September 2015

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:	13./27. August, 10./24. September 2015
Gelbe(r) Tonne/ Sack:	20. August, 03./17. September 2015
Papier:	10. August, 07. September 2015

Schadstoffmobil

- **Roßwein – ehem. Kaufhalle**
  10.09.2015, 10.30 bis 13.00 Uhr
- **Roßwein – Markt**
  11.09.2015, 09.45 bis 12.15 Uhr
- **Roßwein – Gleisberg-Buswendeplatz**
  11.09.2015, 14.15 bis 15.45 Uhr
- **Roßwein – Haßlau – Glascontainer**
  11.09.2015, 12.30 bis 14.00 Uhr
- **Roßwein – Niederstriegis – ehemals Funke**
  10.09.2015, 13.15 bis 14.45 Uhr

INFORMATIONEN

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH
  01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de • Es gelten die Mediadaten, Stand: Dezember 2012

GLÜCKWÜNSCHE | INFORMATIONEN | AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juli 2015 (ab 10.07.2015) feierte:

Herr Helmut Burkhardt (Roßwein)	seinen 92. Geburtstag
Frau Marianne Stecher (Roßwein)	ihren 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Runkel (Roßwein)	ihren 91. Geburtstag
Herr Rolf Bobe (Roßwein)	seinen 91. Geburtstag
Frau Renate Fiedler (Niederstriegis)	ihren 90. Geburtstag
Frau Gertrud Zaspel (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Frau Ursula Gelfert (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Frau Gonda Günther (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Gertrud Ziemke (Seifersdorf)	ihren 85. Geburtstag
Frau Helka Bernhardt (Littdorf)	ihren 85. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Richter (Roßwein)	seinen 85. Geburtstag
Frau Annemarie Hehlmann (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Herr Horst Küchenmeister (Gleisberg)	seinen 85. Geburtstag
Herr Günter Erler (Roßwein)	seinen 85. Geburtstag
Herr Gottfried Brabant (Otzdorf)	seinen 80. Geburtstag
Herr Horst Münch (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Gerda Werner (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Klaus Hensel (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Herr Manfred Kurz (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Kugler (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Ursula Böhme (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Günter Goeritz (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Ingrid Altenburger (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Monika Geißler (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Jochen Reiners (Neuseifersdorf)	seinen 70. Geburtstag
Frau Christine Rentsch (Gleisberg)	ihren 70. Geburtstag
Frau Elke Eiselt (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats August 2015 (bis 13.08.2015) feierte:

Herr Georg Baier (Roßwein)	seinen 91. Geburtstag
Herr Siegfried Küttner (Haßlau)	seinen 80. Geburtstag
Herr Roland Zausch (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Lauterbach (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Wadewitz (Niederstriegis)	seinen 80. Geburtstag
Herr Heinz Weise (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Margot Fischer (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Alfred Jensch (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Walther (Haßlau)	seinen 75. Geburtstag
Herr Bernd Dittrich (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Herr Klaus Bormann (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Herr Karoly Szasz (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Frau Ursula Hönicke (Gleisberg)	ihren 70. Geburtstag
Frau Elisabeth Riedel (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Die Kita Striegiszwerge informiert:

Am 6. Juni 2015 fand in unserer Kita das 3. Sportfest statt. Gegen 9.00 Uhr wurden alle Wettkämpfer und Gäste von Herrn Ehrlich (Vorsitzender der Elternvertreter) begrüßt. Nach einer gemeinsamen Erwärmung ging es an den Start. Die Kinder wetteiferten in 3 Gruppen an unterschiedlichen Stationen um beste Leistungen. Nach den Wettkämpfen wurden die Sieger ermittelt und es fand die Siegerehrung statt. Alle Teilnehmer bekamen eine Medaille, auch die Geschwisterkinder, die teilnahmen. Ein gemütliches Beisammensein mit leckeren Sachen vom Grill ließ den Vormittag gegen 11.45 Uhr ausklingen.

Am 26.06.2015 fuhren wir mit unseren 9 Schulanfängern mit dem Bus nach Wöllsdorf. Dort trafen wir uns 8.30 Uhr mit dem Jäger im Waldklassenzimmer. Wir erfuhren sehr viel über die Tiere des Waldes. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Wald wanderten wir weiter zum

AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Töpelwinkel, wo verschiedene Spiele auf die Kinder warteten. Anschließend nahmen wir gemeinsam das Mittagessen ein. Ein weiteres tolles Erlebnis war das Papierschöpfen mit Frau Lau. Am späten Nachmittag feierten wir den Abschluss unserer Kindergartenzeit mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und den Erzieherinnen. Die Kinder konnten es kaum erwarten ihre Zuckertüten, die liebevoll von den Muttis gebastelt wurden, endlich in den Armen zu halten. Die Augen der ABC-Schützen strahlten, als das große Feuerwehrauto mit den Zuckertüten um die Ecke bog. Danach bedankten sich die Kinder, auch im Namen ihrer Eltern, mit kleinen Geschenken bei ihren Erzieherinnen für die schöne Kindergartenzeit. Mit Leckereien vom Grill und vielen selbst gemachten Salaten ging der Tag gemütlich zu Ende.

… so fleißig waren unsere Eltern. Ein Dankeschön an Familie S. für das tolle Plakat für den Schulfestumzug.

… schaut mal, was unser Papa kann. Diese wunderschöne Bank sponserte uns Herr F. **Vielen Dank sagen die „Striegiszwerge“.**

Die Kita „Zwergenland“ informiert: Abschied vom Kindergarten

Am 21.07.2015 hatten die „Schlauen Füchse“ aus der Kita „Zwergenland“ einen ganz besonderen Tag. Sie fuhren mit ihren Erzieherinnen in den Oschatzpark und hatten dort viele spannende Erlebnisse. Als besondere Überraschung fanden die zukünftigen Schulanfänger ihre Zuckertüten im Labyrinth. In der Kita gab es dann zum Abschluss ein gemütliches Kaffeetrinken mit den Eltern. **Wir wünschen den Kindern viel Spaß in der Schule!** *Frau Krause und Frau Näser*

Informationen aus dem Klosterbezirk

Informationsveranstaltungen zur Förderung von Vorhaben der Um- und Widernutzung von leer stehenden Gebäuden im Klosterbezirk Altzella

Die LEADER- Region Klosterbezirk Altzella unterstützt in der Förderperiode 2014 bis 2020 die **Um- und Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz** zum Wohnen oder für eine wirtschaftliche Nutzung. Fördermittel können für Vorhaben innerhalb der Gebietskulisse zur Verfügung gestellt werden. Dazu gehören alle Dörfer und dörflich geprägten Ortsteile jedoch nicht die Stadtbereiche von Roßwein und Hainichen. Über die allgemeinen Rahmenbedingung, den Ablauf und das Antragsverfahren informiert das Regionalmanagement des Klosterbezirk Altzella erstmalig im Rahmen folgender Veranstaltungen:

- **16.09.2015 um 17.30 Uhr**
  Dörfliches Gemeinschaftszentrum Reinsberg, Badstraße, 09629 Reinsberg
- **23.09.2015 um 17.30 Uhr**
  Speisesaal Hort, Rittergut 5, 01623 Nossen OT Raußlitz (Navi: Ketzerbachtal)
- **29.09.2015 um 17.30 Uhr**
  Feuerwehrgerätehaus Hainichen, Kastanienring 10, 09661 Hainichen
- **30.09.2015 um 17.30 Uhr**
  Rathaus Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein

Wer Interesse am Erwerb und/oder der Sanierung eines leer stehenden Hauses im Zeitraum 2016 bis 2018 hat, ist herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist unbedingt bis jeweils 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn erforderlich, um ausreichend Plätze zu garantieren. Geben Sie bitte Ihren Namen, Telefonnr., E-Mailadresse, Postanschrift, Anzahl der teilnehmenden Personen und den ausgewählten Termin an. Für Baumaßnahmen im Bestand, Teilsanierungen wie Dachgeschossausbau werden durch die Region keine Fördermittel zur Verfügung gestellt. Dafür wenden Sie sich bitte an die Sächsische Aufbaubank oder ihre Hausbank.

Wir freuen uns auf Sie. Steffi Möller

Anmeldung unter Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella, Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis, E-Mail: heidrich@klosterbezirk-altzella.de, Tel.: (0 34 31) 6788720, Fax: (0 3431) 6788719

15. Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella

Am **03. und 04.10.2015** jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr findet im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg die Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella statt. **Wir suchen dafür Aussteller,** welche ihr Hobby einem großen Publikum zeigen möchten. In den vergangenen Jahren zählten dazu u. a. Holzbearbeiter, Handarbeitsfreunde, Bastler, Maler, Töpfer, Sammler, Modellbauer, Kindergartenprojekte, Vereine usw. Dabei schätzt es das Publikum besonders, wenn über die reine Präsentation hinaus Techniken vorgeführt, Hintergrundwissen vermittelt, Anekdoten erzählt oder die Gäste gar einbezogen und angeleitet werden. Das Dörfliche Gemeinschaftszentrum in Reinsberg bietet ebenerdig viel Platz für die Präsentation ihrer wunderbaren Hobbys. An beiden Tagen wird gut für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Besucher gesorgt. Ausreichend Parkplätze finden Sie direkt vor der Halle. **Wenn Sie Lust bekommen haben auszustellen, oder Fragen zur Hobbyschau haben, kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie.**

Reinsberger Schützenverein 1791 e.V., Talstraße 9, 09629 Reinsberg, Tel.: 037324/7553, Mail: m.aurich@rsv1791.de

INFORMATIONEN

Familienpaten und Familienpatinnen gesucht

Der Landkreis Mittelsachsen sucht weiterhin neue Familienpaten und Familienpatinnen. Die bisher tätigen zirka 45 ehrenamtlich engagierten Familienpaten und Familienpatinnen begleiten Familien mit kleinen Kindern punktuell oder längerfristig und geben Unterstützung in konkreten Alltagsfragen, wie aus den Bereichen Freizeit, Erziehung, Vereinbarung von Beruf und Familie etc. Rahmenbedingungen wie Fahrtkosten, Versicherung und fachliche Begleitung für die Ehrenamtlichen bietet das Projekt des Landkreises „Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen“. Koordiniert wird es durch den Landkreis Mittelsachsen in Kooperation mit Freien Trägern in den Regionen Döbeln, Freiberg und Mittweida. „Wir freuen uns über Menschen mit Engagement, Lebenserfahrung und Spaß am Umgang mit Menschen, die Kindern und Familien ihre wertvolle Zeit schenken und daran selbst viel Freude finden.“ so Ulrike Worbs-Reichenbach, Verantwortliche für die Umsetzung des Projektes über die Bundesinitiative Frühe Hilfen und Familienhebammen. Informationen gibt es auch bei diesen Flyer. http://www.landkreis-mittelsachsen.de/download/Buergerservice/Infoflyer_Familienpaten.pdf Die nächste Basisschulung für Familienpaten findet vom 02.-04.09.2015 in Döbeln statt. Interessierte können sich melden bei: Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Jugend und Familie, Netzwerkkoordinierung präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg, Tel.: 03731-7993259, E-Mail: ulrike.worbs-reichenbach@landkreis-mittelsachsen.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle gern zur Verfügung.

André Kaiser, Pressesprecher/Leiter Pressestelle

Landratsamt Mittelsachsen, Büro Landrat, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, Telefon: 03731 7993305, Fax: 03731 7993322, presse@landkreis-mittelsachsen.de, www.landkreis-mittelsachsen.de

48h-Aktion 29. August 2014 – 27. September 2015

Der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. führt in Kooperation mit KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen seit 2012 die 48h-Aktion im Landkreis Mittelsachsen durch. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass viele tolle Ideen umgesetzt werden konnten. Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendclubs, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen, Straßencliquen sowie andere Initiativen und Jugendgruppen zeigten der Öffentlichkeit, wie vielseitig jugendliches Engagement ist: so wurden Bushaltestellen gestrichen, Sport- und Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt, Dorffeste bzw. Kinderfeste veranstaltet, Bürgerhäuser und Jugendclubs renoviert und vieles mehr. Die Bandbreite der gemeinnützigen Ideen ist dabei so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst.
Die 48h-Aktion zeigt, was Jugendliche im ländlichen Raum alles leisten und wie kreativ, bunt und engagiert junge Menschen sind. Diese Aktion rückt in komprimierter Form das ehrenamtliche Engagement junger Menschen in den Blick der Öffentlichkeit. Innerhalb von 48 Stunden setzen Jugendgruppen ein selbst gewähltes Projekt ehrenamtlich um, mit dem Ziel, etwas Bleibendes für das Gemeinwesen zu schaffen.
Bei der Umsetzung der Aufgaben für das Allgemeinwohl geht es aber nicht ganz ohne die Unterstützung des Dorfes. Materialien und Geräte müssen von den Jugendlichen im Vorfeld über Sponsoren organisiert werden, also etwa regional ansässige Wirtschaftsunternehmen. Auch der Rat und die Mithilfe von Bürgern und Bürgerinnen sind oft gefragt. Damit treffen sich im Rahmen der Aktion, die für alle Altersgruppen

INFORMATIONEN

Beteiligungsmöglichkeiten bietet, die Generationen. Das befördert die dörfliche Kommunikation. Eltern, Nachbarn und Bekannte haben die Möglichkeit, „ihren“ Mädchen und Jungen unter die Arme zu greifen und etwas Ganzheitliches zu schaffen. Das stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern sensibilisiert auch für die spezifische Lebenssituation Jugendlicher. Im Rahmen der 48 -Stunden-Aktion kommen so nicht nur die Ressourcen der Jugendlichen zum Einsatz, auch die Potentiale des sozialen Umfeldes werden einbezogen.
Die 48h-Aktion wurde im vergangenen Jahr von 19 Jugendgruppen in Mittelsachsen umgesetzt. Auch 2015 haben sich der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. und “KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“ des Regenbogenbus e.V. entschlossen, das Projekt im Landkreis Mittelsachsen gemeinsam weiterzuführen. Jugendgruppen, die sich an der 48h-Aktion beteiligen, haben die Möglichkeit, ihre Projekte an einem beliebigen Wochenende vom 29. August 2015 – 27. September 2015 durchzuführen.

Kreisjugendring Mittelsachsen e.V., Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206 888350

Wanderausstellung der Sächsischen Energieagentur „Energetische Sanierung“ ab 18. August in Roßwein

Energetische Sanierung von Wohngebäuden: häufig schon gehört?! Doch was bedeutet eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle – also von Wänden, Decken, Dach und Fenstern, oder die Erneuerung der Anlagentechnik für einen Hausbesitzer? Woher weiß er, was an seinem Gebäude zu tun ist und welche Maßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich kombiniert werden? Die Wanderausstellung “Energetische Sanierung” der Sächsischen Energieagentur - SAENA GmbH gibt Antworten und tourt seit Juli 2014 durch Sachsen. Ab Dienstag, dem 18. August 2015 kann die Ausstellung in der Stadtverwaltung Roßwein auf dem Markt 4 besichtigt werden. Das Thema dürfte die sächsischen Hausbesitzer ganz besonders interessieren, da es hier einen der größten Altbaubestände bundesweit gibt. Gerade diese älteren Gebäude bieten ein erhebliches Potenzial zur Effizienzsteigerung, da sie oft sehr viel Energie verbrauchen. Die Wanderausstellung „Energetische Sanierung“ möchte Hausbesitzer und zukünftige Bauherren unter anderem informieren, wie sie eine Gebäudesanierung vorbereiten sollten. Anhand zahlreicher guter Beispiele aus der Praxis wird gezeigt, welche ansprechenden Lösungen entstehen können, wenn sensibel geplant wird. Die Ausstellung wurde von der Sächsischen Energieagentur konzipiert und ist im Rahmen der sachsenweiten Baueffizienz-Kampagne „Mach mit. Bau nachhaltig“ entstanden. Sowohl Text, Bild als auch Exponat verschmelzen in fünf Säulen und einer Vitrine zu einer Einheit. Themen sind hier unter anderem

- wirtschaftliches Bauen,
- gesetzliche Anforderungen,
- Gebäudedämmung,
- richtige Ausführungen im Detail und Effizienzverbesserung von Bestandsanlagen.

Präsentiert werden auch umgesetzte energetische Sanierungen vom Fachwerkhaus bis zum denkmalgeschützten Mehrfamilienhaus in Sachsen. Die Ausstellung ist für Klein und Groß gestaltet. Während im oberen Teil der Säulen Erwachsene zahlreiche Informationen rund ums energieeffiziente Haus finden, leitet ein kleiner Fuchs im unteren Bereich der Säulen Kinder durch die Ausstellung und bietet verschiedene Möglichkeiten, sich spielerisch dem Thema Energieeffizienz zu nähern.

Die Wanderausstellung „Energetische Sanierung“ kann vom 18.08. bis 13.09.2015 immer montags – freitags von 9.00 - 12.00 Uhr, sowie dienstags von 14.00-19.00 Uhr und donnerstags von 14.00-16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Roßwein besichtigt werden.

Interessierte Kommunen können die Wanderausstellung auch in Ihre Stadt oder Gemeinde holen. Was es dafür braucht, weiß Antje Müller von der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH, zu erreichen unter: 0351 4910 3161 oder antje.mueller@saena.de. Näheres zur Ausstellung unter: http://www.saena.de/angebote/wanderausstellung-energetische-sanierung.html. Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und Beratungszentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank - Förderbank.

Berufsorientierung von Jugendlichen geht Alle an

Das aktuelle Schuljahr ist vorbei und die mittelsächsischen Schüler und Schülerinnen befinden sich in den wohlverdienten Sommerferien. Für einige Jugendliche geht danach der Ernst des Lebens los. Viele stehen schon in den Startlöchern für die Ausbildung. Andere sind noch auf der Suche. Die Berufsentscheidung gehört zu einer der wichtigsten im Leben und ist gleichzeitig auch eine der schwersten. Bei 330 anerkannten Ausbildungsberufen und über 17.000 Studiengängen in Deutschland fällt die Wahl nicht leicht. Und auch für die mittelsächsischen Unternehmen ist es mittlerweile nicht mehr einfach, ihre Ausbildungsstellen mit dem „Wunsch-Azubi“ zu besetzen.
Die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft in Mittelsachsen widmen sich intensiv dem Thema Berufsorientierung. Junge Menschen frühzeitig auf ihre Berufswahl vorzubereiten und Unternehmen bei der Nachwuchssicherung zu unterstützen, gehören zu den wichtigsten Zielen. Dafür kommen Unternehmen der Wirtschaft, die Kammern, Schüler- und Elternräte, die Arbeitsagentur und die Wirtschaftsförderung des Landkreises an einen Tisch.
Momentan ist vor allem eins in vollem Gange: Die Vorbereitungen für die große Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ 2015. In diesem Jahr präsentieren über 200 Unternehmen im September ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten - und das an drei verschiedenen Standorten im Landkreis. Ebenso zeigen regionale Schulen, wie sie Berufsorientierung leben und stellen ihre aktuellen Schülerprojekte vor.
Los geht´s am 12. September im Wasserkraftwerk in Mittweida. Das Wochenende darauf, am 19. September, ist „Schule macht Betrieb“ im Deutschen Brennstoffinstitut in Freiberg zu Gast. Abschließend macht „Schule macht Betrieb“ am 26. September im WelWel Döbeln halt. Mittelsachsen bietet tolle Karriereoptionen für junge Menschen. Überzeugen Sie sich davon und lassen Sie sich „Schule macht Betrieb“ nicht entgehen!

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Termine Kirchgemeinde Roßwein und Niederstriegis
Mitte August bis Mitte September 2015

Gottesdienste

16.08.2015, Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
23.08.2015, Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
30.08.2015, Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
06.09.2015, Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
13.09.2015, Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
20.09.2015, Sonntag	14.30 Uhr	Gemeindefest zu Erntedank in Niederstriegis

Weitere Informationen – Einladung zum Konfirmandenunterricht – Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neuer Konfirmandenunterricht. Wenn Ihr Kind die 7. Klasse besucht, laden wir es dazu recht herzlich ein. Zwei Jahre lang werden wir Grundlagen des christlichen Glaubens erarbeiten und an Konfirmandentagen und Freizeiten teilnehmen. Im Frühjahr 2017 wird der Konfirmandenunterricht mit der Feier der Konfirmation abschließen. Auch nicht getaufte Kinder sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Bitte melden Sie Ihr Kind im Pfarramt unter der Tel. Nummer 034322 43480 an. Der Elternabend findet am Freitag, 28.08.2015 um 18 Uhr in der Winterkirche statt und ist der Auftakt zum Konfirmandenunterricht, der dann immer freitags 16 - 17 Uhr in der Winterkirche stattfinden wird.
Einladung zur Christenlehre - Ab dem neuen Schuljahr findet wieder die Christenlehre in Niederstriegis und Roßwein statt. Es wäre schön, wenn möglichst viele Kinder dieses Angebot nutzen und wir gemeinsam auf Entdeckungsreise in Gottes Spur gehen können. Kurz vor dem Schuljahresbeginn bekommt ihr dazu noch einmal eine persönliche Einladung mit den genauen Zeiten. Übrigens – ihr könnt auch eure Freunde mitbringen - wer Lust hat mit zu machen oder einfach mal zu gucken, was bei uns so läuft: Immer hereinspaziert!!! Kirchenzugehörigkeit ist KEINE Voraussetzung.
Einladung zum Kinderkreis – Der Kinderkreis findet auch im neuen Schuljahr wie gewohnt donnerstags von16 - 17 Uhr statt.
Einladung zum musikalischen Unterricht für Kinder – Außerdem finden folgende musikalischen Kreise für Kinder in der Kirchgemeinde Roßwein statt. Vorkurrende: 3-6 Jahre, Kurrende: ab 7 Jahre, Anfängerflötenkreis. Wir laden ein zur Andacht jeden ersten Donnerstag im Monat 8.00 Uhr in der Friedhofskapelle Roßwein – jeden weiteren Donnerstag 8.00 Uhr in der Kirche Roßwein

Ansprechpartner
Pfarramt Roßwein Tel. 034322 / 43480, kg.rosswein@evlks.de
Öffnungszeiten: Montag: 9-12 Uhr • Dienstag: 9-12 Uhr / 15-17 Uhr • Mittwoch: 9-12 Uhr • Freitag: 9-12 Uhr

Kirchgemeindeausfahrt

LEIPZIGER NEUSEENLAND

am Sonntag, dem 7. September 2015
8:30 bis ca. 18:00 Uhr

Unsere diesjährige Gemeindeausfahrt füh
uns in das Leipziger Neuseenland. Wo ein
riesige Tagebaulöcher klafften und
Schornsteine rauchten, entsteht seit einigen
Jahren ein neuer Naturraum mit groß angelegten Seen, Strandpromenaden, ne
belebten Dörfern.
Wir werden am Morgen den Gottesdienst in der Marienkirche Borna besuchen.
Anschließend besichtigen wir das Lutherdenkmal von 2011 und die Heuersdorf
Kirche, die wegen der Braunkohle nach Borna „transportiert" wurde und seitdem
gleich neben der großen Stadtkirche steht.
Nach dem Mittagessen geht es durch die Neuseenlandschaft nach Störmthal. D
besichtigen wir die barocke Dorfkirche mit einer interessanten Orgel vom
Silbermannschüler Zacharias Hildebrandt, die von Johann Sebastian Bach persö
eingeweiht wurde. Nach der Kirchenbesichtigung und Orgelführung wird noch z
sein, um am Störmthaler See zu spazieren und individuell Kaffee zu trinken.

Unkosten 28,00 Euro pro Person (inkl. Mittagessen, Busfahrt und Kirchenführungen)
12,00 Euro für Kinder (bis 14 Jahre)

Bitte melden Sie sich bis zum 28. August 2015 an. Den Teilnehmerbeitrag können Sie
zuvor im Pfarramt oder zu Beginn der Ausfahrt bezahlen.

Abfahrt
8.20 Uhr Schweizerhaus, Hst.
8.25 Uhr Niederstriegis, Schule
8.30 Uhr Roßwein, Markt

Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322 /40650
Sprechzeiten: Dienstag 15-17 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein,
Tel. 0163 777 84 77, Bestattungsanmeldung / Beratung, (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis,
Tel. 03431 / 626922, kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten Dienstag 13-17 Uhr

Konzertplan der Regionen Roßwein/Niederstriegis und Marbach/Greifendorf

Sonnabend, den 20.9., 17 Uhr, Marbach:
Geistliche Abendmusik – A.&Y.Iwai, G.&M.Helmert, S.Röder (Flöten, Violine, Gambe, Orgel und Gesang)

Sonnabend, den 3.10., 17 Uhr, Roßwein:
3.Orgelabend – Franticek Vanicek (Prag)

So kommen die Roßweiner Nachrichten zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

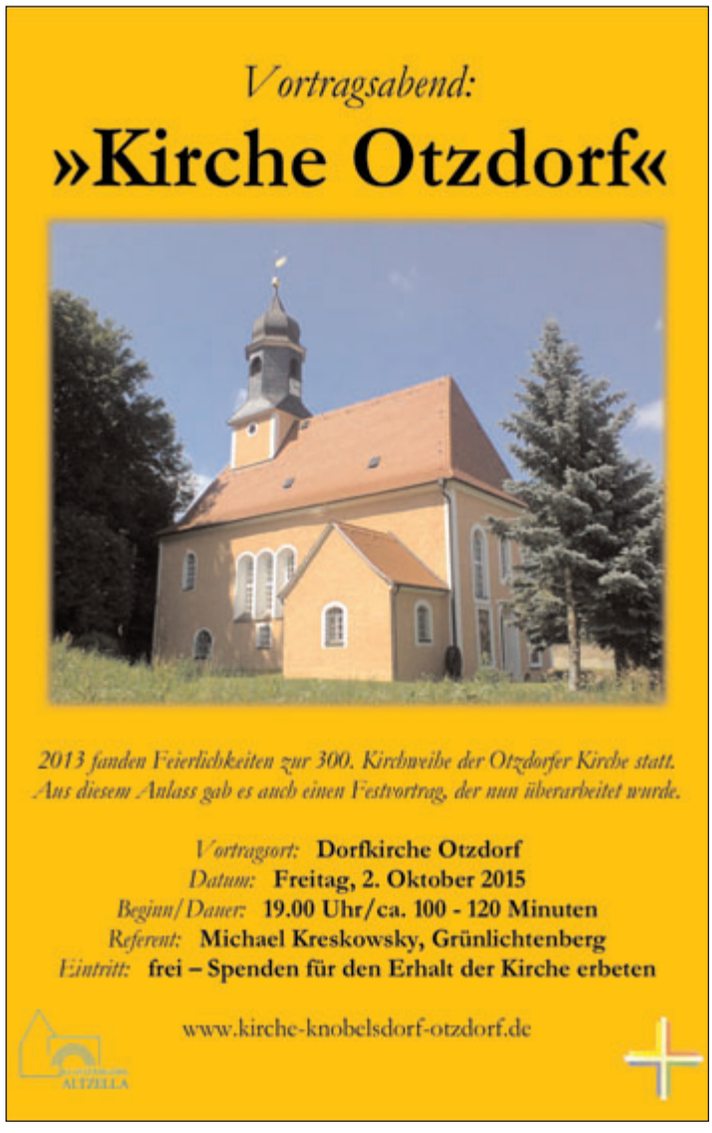
KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf lädt herzlich ein

- **Sonntag, 16. August, 9.00 Uhr**
  Gottesdienst in Otzdorf
- **Sonntag, 23. August, 10.15 Uhr**
  Familiengottesdienst in Grünlichtenberg
- **Mittwoch, 26. August, 14.00 Uhr**
  Rentnerkreis in Otzdorf
  16.00 Uhr
  Sprechzeit Pfarrer Richber in Otzdorf
- **Sonntag, 30. August, 9.00 Uhr**
  Gottesdienst in Knobelsdorf
- **Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr**
  Hauskreis bei Fam. Backmann

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Matthäus 10,16



Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Marbach, Etzdorf, Gleisberg und KG Greifendorf

Gottesdienste

- **16. August, 10:00 Uhr:** Marbach, Bläsergottesdienst mit KiGo*
- **23. August, 09:00 Uhr:** Etzdorf, mit KiGo*, **10:30 Uhr** Greifendorf, mit AM*
- **30. August, 10:30 Uhr:** Gleisberg, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
- **06. September, 09:00 Uhr:** Etzdorf, mit KiGo* – **10:30 Uhr** Marbach, mit AM und KiGo*
- **13. September, 09:00 Uhr** Marbach, mit KiGo* • **10:00 Uhr** Greifendorf, Erntedankfest, Familiengottesdienst

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Nachrichten (Auszug)

Schließzeiten Pfarramt / Kanzlei – Das Pfarramt Marbach hat vom 1. bis 17. August geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Vertretung: 01.-08.08. Pfarrer Dr. Heiko Jadatz in Roßwein (Tel: 034322 40650), 09.-17.08. Pfarrer Lutz Behrisch in Technitz (Tel: 03431 612525). Die Kanzlei Greifendorf bleibt vom 3. bis 7. August und vom 31. August bis 4. September 2015 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an o.g. Pfarrer im Vertretungsdienst.

Termine (Auszug)

Neues Konfirmandenjahr – Die neuen Siebtklässler sind mit ihren Eltern zum Begrüßungsabend am Freitag, den 28. August, um 18 Uhr ins Pfarrhaus Etzdorf eingeladen. Den Termin für den Konfirmandenunterricht legen wir gemeinsam fest. Bisher war er donnerstags von 15:30 bis 17 Uhr. Am Samstag, den 12. September, ist Konfirmandentag des Kirchenbezirks in Mügeln. Bitte die Zeit von 13 Uhr (Abfahrt) bis 21 Uhr (späteste Heimkehr) reservieren! Pfarrerin Annegret Fischer

Familiengottesdienst zum Schulbeginn – Sonntag, 30. August, 10:30 Uhr Kirche Gleisberg.
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Schulbeginn. Besonders einladen möchten wir die Schulanfänger in unseren Gemeinden. Sie bekommen Gottes Segen noch einmal in besonderer Weise zugesprochen, denn für sie beginnt nun ein ganz neuer, spannender Weg. *Gem.-Päd. Angelika Schaffrin*

Tag des Offenen Denkmals – Sonntag, 13. September, 12 - 17 Uhr Kirche Greifendorf. In diesem Jahr steht dieser Tag unter dem Thema Handwerk - Technik - Industrie. Die Greifendorfer Kirche hat 12 bis 17 Uhr geöffnet und gewährt den Besuchern einen Blick in die Orgel, die Läuteanlage und die Turmuhr. Mehr Informationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Service

Pfarramt Marbach	Pfr. Björn Fischer: 034322 - 43130
Kanzlei Marbach Sprechzeit:	Frau Arnold: 034322 - 43130 Di 09:00 – 12:00 Uhr / 17:00 – 18:30 Uhr Mi 09:00 – 12:00 Uhr Do 09:00 – 11:30 Uhr
Kanzlei Etzdorf Sprechzeit:	Frau Arnold: 034322 - 42337 Mi 15:00 – 18:00 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:	034322 - 45164
Internet:	www.marienkirchgemeinde.de

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein 2015 (Auszug August/September)

August 2015

Daten, Zeit
Veranstaltung, Veranstalter, Ort

14.08., 13.00-15.00 Uhr
Fohlenbeurteilung, Islandpferdezucht- und Reitverein Zweinig e.V. Ortsteil Zweinig, Nr. 1

23.08., ab 13.00 Uhr
Schauklöppeln im Waldhaus Kalkbrüche Hainichen
Klöppelzirkel Roßwein, Waldhaus Kalkbrüche, Hainichen

26.08., 19.00 Uhr
Textilzirkel-Treff, Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

29.08., 15.00 Uhr
Kinder- und Feuerwehrfest sowie Tag der offenen Tür, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V., Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

30.08., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang, Kirchenvorstand (Gleisberg), Kirche, OT Gleisberg

September 2015

05.09., 14.00 Uhr
Herbstfest, Heimatverein Gleisberg e.V., FFw-Depot, OT Gleisberg

09.09., 14.00-16.00 Uhr
Eine abwechslungsreiche Duft-Kräuterstunde für die Patienten des Heimes in Gersdorf, Kräutergarten, Behindertenwohnheim der Diakonie in Gersdorf

12.09., 14.00 – 17.00 Uhr
Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis e.V. OT Littdorf, An der Schnauder 21

13.09.
Tag des offenen Denkmals mit Schauschmieden, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21

12. und 13.09., 10.00 – 17.00 Uhr (Sa. und So.)
Tag des offenen Denkmals, Dampfmaschinenverein, Dampfmaschinenmuseum Roßwein, Stadtbadstraße 40

18.09., 19.00 Uhr
Ein Abend mit der Liedermacherin Johanna Moll – Zukunftswerkstatt, AG Bürgerhaus (Jörn Hühnerbein, Nina Pohl), kleiner Rathaussaal

20.09., 14.00
Erntedankfest, Kirchenvorstand, Kirche, OT Gleisberg

Einladung zum Dorffest in Otzdorf

Liebe Einwohner von Otzdorf und Gäste ,

am **29.08.2015** findet ab **15.00 Uhr** an der Feuerwehr unser diesjähriges kleines Dorffest statt. Es sind alle dazu herzlich eingeladen, die ein paar gemütliche Stunden mit Freunden und Bekannten verbringen wollen! Beginnen werden wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Für den dazu gehörigen Kuchenbasar bitten wir wie jedes Jahr um eure Mithilfe, dass leckere Kuchen zur Verfügung gestellt werden. Die Anmeldung für Kuchenspenden nimmt Gerd Günther, Rudelsdorfer Str. 5 entgegen. Für die Unterhaltung von Groß und Klein wird gesorgt. Für herzhaftes Essen und Trinken ebenso.

Für euer Erscheinen vielen Dank im Vorraus
FFW Otzdorf und Einwohner

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V., Seniorenbegegnung Roßwein, Auf dem Werder 01 – 04741 Roßwein, Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im September

Mo, 07.09., 14.00 Uhr – Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Die, 08.09., 13.30 Uhr – Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. *Viel Spaß! Die Mitarbeiter des DRK*

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

Samstag, 15.08.2015 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella
- Romantische Abendführung

Sa & So, 29. - 30.08.2015 | 11.00 – 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
- Kunsthanderwerkermarkt Altzella

Sonntag, 30.08.2015 | 10.30 Uhr | Klosterpark Altzella
- Motorradgottesdienst Altzella

Samstag, 05.09.2015 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen
- „Musik an den Höfen des meißnischen Landadels – Harfenzauber mal zwei“ – Börse Coswig – www.boerse-coswig.de

Sonntag, 06.09.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
- Kuratorenführung „Auf der falschen Seite. Die Teilung Sachsens 1815 und der sächsische Adel“

Samstag, 12.09.2015 | 9.30 – 14.30 Uhr | Pächterhausküche Kloster Altzella
- Kräuterseminar „Herbstzeit – Immunsteigernde Pflanzenwelt“ – NUR MIT VORANMELDUNG bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 – 817570 oder E-Mail kontakt@koreen.de

Sonntag, 13.09.2015 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen
- Nachholtermin für den 21.06.2015: „Eure Prominenz! – Das musikalische Verhör am Kamin“ – Zu Gast: Pantomime Ralf Herzog (Dresden) - Mit Gastgeber Micha Winkler und dem Duo JazzLust Classics

Sonntag, 20.09.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
- Sonderführung „Spurensuche in Sachsen – die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ – Mit Dr. Rüdiger Freiherr von Schönberg

Sonntag, 27.09.2015 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
- Sonderführung „Von Romanik bis Romantik – die Bauten des Klosters Altzella“

Veranstaltungen 13.08.2015 – 13.09.2015 im Kloster Buch

13.08.2015 bis 16.08.2015, 17:00 Uhr
„Eine runde Kräuterstunde“ – Kräuterbuschen binden. Anfragen und Buchungen an: Kräuterfachfrau Undine Myja, Telefon: 0178/4357889, E-Mail: undine.myja@gmx.de

28.08.2015, 17:00 Uhr
WANTED Bandcontest im Kloster Buch – 5 Bands, die sich im Vorfeld bereits durch Vorentscheide in ganz Mittelsachsen qualifiziert haben, geben an diesem Abend alles, um das Publikum und die Jury mit ihrer Musik zu gewinnen. Den Siegern winkt ein ganz besonderer Preis: Ein Auftritt als Vorband bei Philharmonic Rock am darauffolgenden Abend. Ab 22 Uhr können alle Teilnehmer und Gäste noch gemeinsam mit den Mothership Connectors feiern.

29.08.2015, 19:30 Uhr
Philharmonic Rock im Kloster Buch – Rock und Klassik - so gegensätzlich diese Musikrichtungen auch sind, ergeben sie doch vereint ein eindrucksvolles Musikspektakel. Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach bringt ihr spektakuläres Programm wieder nach Kloster Buch. Dessen Mauern sind für eine imposante Licht- und Pyroshow wie geschaffen. Im Gepäck haben sie einige bekannte Solisten: Franco Leon, Tertia Botha und Marie Friederike Schöder (Sopran). Als Special Guest tritt Nico Müller auf, bekannter Opernsänger und Mitglied der Klassik-Pop-Formation Adoro.

06.09.2015, 14:30 Uhr
Erzählführung mit Dr. Bert Meister (Sonderführung) – Dr. Bert Meister lädt zu einer Sonderführung über Klosterleben und Architektur des Mittelalters ein. Zudem wird er eine Geschichte aus dem klösterlichen Alltag des Mittelalters darbieten.

06.09.2015, 16:30 Uhr
„Eine runde Kräuterstunde“ – Anfragen und Buchungen an: Kräuterfachfrau Undine Myja, Telefon: 0178/4357889, E-Mail: undine.myja@gmx.de

12.09.2015, 09:00 – 18:00 Uhr
Kloster- und Erntedankfest 2015 mit dem Thema "Unser Boden"

13.09.2015, 11:00 – 17:00 Uhr
Kloster- und Erntedankfest 2015 mit dem Thema "Unser Boden" (u.a. mit Bauernmarkt, verschiedenen Führungen & Vorträgen, Ausstellungen, Präsentationen, Modenschau und musikalischer Unterhaltung)

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN | ANZEIGEN

Mittelsächsisches Theater -Theater Döbeln – Auszug -

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

Sonnabend, 29.08.2015, 19:30
Die Wirtin – Premiere - Komödie von Peter Turrini nach Carlo Goldoni, Spielstätte: Schlosshof Freiberg, Ticketinformation: Sonntagsanrecht Freiberg / freier Verkauf

Sonntag, 30.08.2015, 19:00
Die Wirtin – Komödie von Peter Turrini nach Carlo Goldoni, Spielstätte: Schlosshof Freiberg, Ticketinformation: Sonntagsanrecht Freiberg / freier Verkauf

Montag, 31.08.2015, 19:00
Nichts. Was im Leben wichtig ist* Premiere *, Janne Teller, Spielstätte: TiB Döbeln

Dienstag, 01.09.2015, 14:00 und 19.00
Nichts. Was im Leben wichtig ist, Janne Teller, Spielstätte: TiB Döbeln

Mittwoch, 02.09.2015, 14:00 und 19.00
Nichts. Was im Leben wichtig ist, Janne Teller, Spielstätte: TiB Döbeln

Freitag, 04.09.2015, 19:30
Die Wirtin, Komödie von Peter Turrini nach Carlo Goldoni, Spielstätte: Schlosshof Freiberg

Sonnabend, 05. und 06.09.2015, 17:00
Der Zigeunerbaron, Operette in drei Akten von Johann Strauss und Ignaz Schnitzer, Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Sonnabend, 05.09.2015, 19:30
Die Wirtin – Komödie von Peter Turrini nach Carlo Goldoni, Spielstätte: Schlosshof Freiberg

Sonntag, 06.09.2015, 19:00
Die Wirtin – Komödie von Peter Turrini nach Carlo Goldoni, Spielstätte: Schlosshof Freiberg, Ticketinformation: Dienstagsanrecht Freiberg / freier Verkauf

Freitag, 11.09.2015, 17:00
Der Zigeunerbaron, Operette in drei Akten von Johann Strauss und Ignaz Schnitzer, Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Sonnabend, 12.09. und Sontag, 13.09.2015, 17:00
Der Zigeunerbaron, Operette in drei Akten von Johann Strauss und Ignaz Schnitzer, Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➜ Autohaus Keßler Roßwein GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.